

- 14.30 - 15.00 Regina Kreide (Justus-Liebig-Universität Gießen)/
Brigitte Bargetz (Institute for Cultural Inquiry, Berlin)

Begrüßung und Einführung

**Feministische Kritik, feministischer Widerstand
- aktuelle Ausgangspunkte**

- 15.00 - 16.30 Uta Ruppert (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

**Dissidenz und Widerstand –
transnationale feministische Bewegungen**

- 16.30 - 17.00 Kaffeepause

- 17.00 - 18.30 Birgit Sauer (Universität Wien)

**Was macht feministische Politikwissenschaft
zu einer kritischen Wissenschaft?
Rückblick und aktuelle Herausforderungen**

- 18.30 - 19.30 Abendessen

- 20.00 - 21.30 María Pía Lara (Universidad Autónoma Metropolitana, México)

The Feminist Imagination

Formen feministischen Widerstands

- 9.00 - 10.00 Magda Albrecht (Humboldt-Universität zu Berlin)

SlutWalks: Radikalfeminismus Meets Popfeminismus

- 10.00 - 11.00 Christiane Leidinger (Berlin)

**Feministischer Widerstand par excellence?
Protestformen und umkämpfte Konzeptionen von
Grenzüberschreitungen des
Frauenwiderstandscamps im Hunsrück**

- 11.00 - 11.30 Kaffeepause

- 11.30 - 12.30 Günes Koc (Universität Wien)

**Feministischer Diskurs und gegenhegemoniale
Öffentlichkeit(-en) der Frauenbewegung(en)
gegen die vergeschlechtlichten Gewaltverhältnisse
in der Türkei**

- 12.30 - 13.30 Mittagessen

- 13.30 - 14.30 Birgit Hoinle (Eberhard-Karls-Universität Tübingen)

**Umkämpfte Territorien. Sexualisierte Gewalt gegen
Frauen in Kolumbien und Formen des Widerstands**

**Feministische Kritik in der Politik/Wissenschaft:
Erfolge, Hürden, Potentiale**

- 14.30 - 15.30 Tina Jung (Philipps-Universität Marburg)

**Was ist kritisch an der feministischen Wissenschaft?
Potentiale und Probleme eines feministischen
Kritikverständnisses**

- 15.30 - 16.30 Katharina Volk (Justus-Liebig-Universität Gießen)

**Veränderung statt Stillstand.
Plädoyer für eine Diskussion über eine feministische
Gesellschaftstheorie**

- 16.30 - 17.00 Kaffeepause

- 17.00 - 18.00 Stefanie Mayer (Institut für Höhere Studien Wien/Universität Wien)

**Politik der Differenzen.
Weißer feministischer Aktivismus und
die De-/Reproduktion von Rassismus**

- 18.30 - 19.30 Abendessen

**Feministische Kritik und Widerstand denken:
Neue Ansätze, künftige Perspektiven**

9.00 - 10.00 Maria Dätwyler/Fleur Weibel (Zentrum Gender Studies, Basel)

Eine kritische Haltung in paradoxen Verhältnissen

10.00 - 11.00 Isabell Lorey (Berlin/Wien/Basel)

Politische Theorie und Kritik ausgehend von Kämpfen

11.00 - 11.30 Kaffeepause

11.30 - 12.30 Uta Schirmer (Georg-August-Universität Göttingen)

**Trans*-queere Praxen und Perspektiven
einer Kritik der Zweigeschlechtlichkeit**

12.30 - 13.30 Mittagessen

13.30 - 15.00 **Podiumsdiskussion**

Kritik in Aktion:

Theorie und Praxis feministischen Widerstands

Barbara Holland-Cunz (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Ina Kerner (Humboldt-Universität zu Berlin)

Margot Müller (Feministische Partei DIE FRAUEN)

Eveline Yv Nay (Sündikat Zürich/Zentrum Gender Studies, Basel)

INFORMATIONEN

Die Konferenz ist öffentlich zugänglich. Es wird kein Teilnahme-Beitrag erhoben.
Vor Anmeldung erforderlich.

Formulare unter: <http://www.politik-und-geschlecht.de/>

Veranstalterin: Der Sprecherinnenrat des AK Politik und Geschlecht:
Brigitte Bargetz, Andrea Fleschenberg dos Ramos Pinéu,
Ina Kerner, Regina Kreide und Gundula Ludwig

Kontakt: politik-geschlecht@gmx.net

Veranstaltungsort: Schloss Rauschholzhausen (Gießen/Marburg)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Marburg (Lahn) mit dem Bus Nr. 75 nach Rauschholzhausen.
Abfahrt 11:20, 13:32, 16:34 bzw. 18:20 vom Zentralen
Omnibus-Bahnhof in Marburg (Fußweg ca. 5 Minuten vom Bahnhof Marburg)
Ankunft in Rauschholzhausen (Potsdamer Straße) ca. 30 Minuten später

Kooperationspartner_innen:

